

MEDIENMITTEILUNG

Moutier, 16. März 2015

Tornos 2014 zurück in der Gewinnzone – Strategieumsetzung auf Kurs

- **Auftragseingang plus 20.6% auf CHF 183.2 Mio.**
- **Umsatz plus 16.6% auf CHF 175.8 Mio.**
- **Rückkehr in die Gewinnzone: Operatives Ergebnis bei CHF 2.8 Mio.**
- **Geschäftstätigkeit vollständig eigenfinanziert**

Mit Ablauf des Geschäftsjahres 2014 hat die Tornos Gruppe einen weiteren Meilenstein erreicht. Im Rahmen der strategischen Neuorientierung, die vor rund zweieinhalb Jahren eingeleitet wurde, ist es gelungen, im Berichtsjahr nach zwei verlustreichen Jahren wieder in die Gewinnzone zu gelangen.

Angestrebtes Betriebsergebnis leicht übertroffen

Das zur Jahresmitte formulierte Profitabilitätsziel eines ausgeglichenen Betriebsergebnisses konnte leicht übertroffen werden. Die Gruppe weist für das Berichtsjahr einen Nettogewinn von CHF 3.0 Mio. aus (2013: CHF -35.6 Mio.) und bestätigt damit die im ersten Semester realisierte operative Verbesserung. Auf Stufe des operativen Ergebnisses erfolgt mit einem Gewinn von CHF 2.8 Mio. (2013: CHF -32.7 Mio.) die Rückkehr in die schwarzen Zahlen. Die Marge entspricht 1.6% des Nettoumsatzes.

Gezielte Massnahmen bringen bedeutende nachhaltige Kostenreduktion

Die Verbesserung im operativen Ergebnis ist auf konsequent umgesetzte Massnahmen zur Effizienzsteigerung, die höhere Auslastung der Produktionskapazitäten und bessere Margen zurückzuführen. Des Weiteren beeinflusste die Veränderung im Produkt-Mix mit einem zunehmenden Anteil neuer Produkte die Bruttomarge im zweiten Semester positiv. Zielgerichtete Kostensenkungsmassnahmen bei eingekauften Komponenten und Materialien unterstützten die Margenverbesserung. Trotz der starken Volumenausweitung konnten die Betriebskosten mit CHF 50.5 Mio. um CHF 7.3 Mio. gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. Da im Berichtsjahr 2013 noch Kurzarbeitsentschädigungen von CHF 1.2 Mio. enthalten waren, kommt dies einer nachhaltigen Kostenreduktion um CHF 8.5 Mio. oder 14.7% gegenüber 2013 gleich. Im übrigen Betriebsertrag enthalten sind CHF 0.8 Mio., die aus dem Verkauf von nicht mehr benötigten Produktionsanlagen resultieren. Die aufgeführten nachhaltigen Verbesserungen haben es ermöglicht, die Profitabilität der Gruppe gegenüber dem um Einmaleffekte und einmalige Aufwendungen bereinigten operativen Ergebnis 2013 um CHF 15.2 Mio. zu steigern.

Die attraktiven Zinskonditionen und – vor allem – die Rückzahlung der Darlehen zu Beginn des zweiten Semesters aufgrund des stark positiven Cash Flows boten der Gruppe die Möglichkeit, den Finanzaufwand auf CHF 0.5 Mio. zu senken (2013: CHF 2.3 Mio.). Der Nettowechselkursgewinn von CHF 0.9 Mio. (2013: CHF -0.5 Mio.) stammt zum einen aus realisierten Kursgewinnen von CHF 1.0 Mio., zum andern aus CHF 0.2 Mio. nicht realisierten Verlusten.

Die Tornos Gruppe schloss das Berichtsjahr mit einem konsolidierten Nettoumsatz von CHF 175.8 Mio. (2013: CHF 150.8 Mio.) und damit 16.6% höher als im Vorjahr. Aus der geografischen Sicht vermochten Europa mit 23.6% und Asien mit 35.7% Zuwachs gegenüber dem Vorjahr das Gesamtergebnis sehr positiv zu beeinflussen, dagegen entwickelte sich der amerikanische Kontinent mit einem Rückgang um 27.1% unter den Erwartungen.

Europa und Asien ermöglichen deutlichen Anstieg im Auftragseingang

Im Berichtsjahr 2014 konnte ein Auftragseingang von CHF 183.2 Mio. (2013: CHF 151.9 Mio.) verzeichnet werden, was einem Anstieg um 20.6% entspricht. Am stärksten entwickelt haben sich die Länder Südeuropas, wo nach zwei schwachen Jahren eine wieder erstarkte Investitionsfreudigkeit erkennbar ist. Auch in Nordeuropa war ein Anstieg des Auftragseingangs zu verzeichnen, was Beleg dafür ist, dass die Ausbaubestrebungen in dieser Region Früchte tragen. Der Auftragseingang in Asien ist nach dem starken Rückgang im Vorjahr anteilmässig auf rund ein Viertel angestiegen und befindet sich wieder auf dem angestrebten Kurs. Den Hauptanteil in Asien machen China und Taiwan aus, wo etliche grössere Kundenprojekte mit Mehrspindlern registriert werden konnten. Als Übergangsjahr muss 2014 in den Vereinigten Staaten betrachtet werden. Die erfolgte Ausrichtung des Händlernetzwerks auf den künftigen Produktmix konnte zwar vollzogen, jedoch aufgrund der erst gegen Ende des Jahres neu im Markt eingeführten Produkte im Standardbereich noch nicht wie gewünscht in Aufträge umgemünzt werden.

2014 als erfreulicher Wendepunkt in der Produktstrategie

Bereits ab dem zweiten Quartal sind mit der CT 20 und der Swiss GT 26 die ersten zwei eigenen Produkte im Standardbereich eingeführt worden, die in den Werken von Tornos Xi'an bzw. Tornos Taiwan gefertigt werden, während die letzten Produkte des ehemaligen Allianzpartners bis Jahresmitte ausgeliefert wurden. Mit dieser Ablösung wurde für Tornos produktseitig ein Wendepunkt in der Geschichte erreicht: Das Portfolio der Langdrehautomaten besteht ausschliesslich aus High-End- und Standardprodukten aus eigener Produktion, die ohne geografische Einschränkungen vertrieben werden können.

Die positive Resonanz des Mehrspindlers MultiSwiss hat für die Tornos Gruppe die Gewichte in den anvisierten Marktsegmenten bekräftigt. Die Automobilzulieferindustrie bleibt mit rund einem Drittel für Tornos der wichtigste Absatzmarkt, gefolgt von der Medizinaltechnik und der Uhrenindustrie. Diese Entwicklung ist auch Ausdruck davon, dass die Automobilzuliefer- und die Medizinaltechnikindustrie stark globalisiert sind und bedeutende Produktionskapazitäten ausserhalb ihrer historischen Stammmärkte aufgebaut haben – und damit auch die Investitionsentscheide dezentral erfolgen. Vor diesem Hintergrund sind die durch die Tornos Gruppe getätigten Internationalisierungsschritte der vergangenen zwei Jahre – gerade was Asien und insbesondere China betrifft – eine wichtige Voraussetzung, um am erwarteten Wachstum in diesen Regionen teilhaben zu können.

Die Schweizer Uhrenhersteller als wichtiger Pfeiler der Exportindustrie hingegen konzentrieren ihr Know-how in der Schweiz, wo Produktionskapazitäten zurzeit voll ausgelastet sein müssen, bevor Neuinvestitionen ins Auge gefasst werden. Während in der Automobilbranche der Einsatz der MultiSwiss und anderer Mehrspindler dominiert, sind es in der Medizinaltechnik Produkte aus der hochproduktiven und leistungsstarken EvoDECO Reihe, die in der Uhrenindustrie um die hochpräzise, auf die spezifischen Bedürfnisse dieses Segments zugeschnittene SwissNano ergänzt werden.

Wechsel auf Swiss GAAP FER

Die Tornos Holding AG hat die Rechnungslegung mit Wirkung per 1. Januar 2014 von IFRS auf Swiss GAAP FER umgestellt. Mit dem Wechsel entschied sich Tornos für einen pragmatischeren Standard von vergleichbarer Aussagekraft, der weniger komplex ist bzw. Kosten verursacht und den Bedürfnissen eines mittelgrossen, auf internationaler Ebene tätigen Unternehmens entspricht. Als Folge dieses Wechsels wird die Tornos Holding AG in Übereinstimmung mit den Vorgaben der SIX Swiss Exchange im Domestic Standard geführt.

Ausblick 2015

Aus heutiger Sicht sind die Tornos Zielmärkte global betrachtet in einer robusten Verfassung. Der Entscheid der Schweizerischen Nationalbank vom 15. Januar 2015 gestaltet das wirtschaftliche Umfeld für alle exportorientierten Schweizer Unternehmen anspruchsvoller. Darauf hat Tornos bereits mit einem forcierten Effizienzprogramm reagiert, dessen Effekte sich im Verlauf der nächsten 12 Monate im Ergebnis niederschlagen werden.

Schlüsselzahlen 2014 und 2013 im Vergleich

Tornos Gruppe (in KCHF, wenn nicht anders angegeben)	2014	2013
Auftragseingang	183'188	151'868
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent</i>	<i>20.6%</i>	<i>-14.0%</i>
Nettoumsatz	175'806	150'816
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent</i>	<i>16.6%</i>	<i>-16.0%</i>
EBITDA	5'473	-25'818
<i>in Prozent des Nettoumsatzes</i>	<i>3.1%</i>	<i>-17.1%</i>
EBIT	2'815	-32'682
<i>in Prozent des Nettoumsatzes</i>	<i>1.6%</i>	<i>-21.7%</i>
Nettoergebnis*	2'996	-35'625
<i>in Prozent des Nettoumsatzes</i>	<i>1.7%</i>	<i>-23.6%</i>
Nettoliiquidität/(Nettoverschuldung)	15'066	705
Eigenkapital*	84'457	80'871
<i>in Prozent der Bilanzsumme</i>	<i>63.8%</i>	<i>59.4%</i>
Bilanzsumme	132'432	136'214
Investitionen in materielles Anlagevermögen	844	401

*Den Aktionären der Muttergesellschaft zuordenbar

Die französische Version dieser Medienmitteilung ist massgebend.

Der Geschäftsbericht 2014 der Tornos Gruppe (in drei Sprachen) und die Jahresrechnung 2014 (in Englisch) sind unter <http://investors.tornos.com/de/content/publications> als Download verfügbar.

Nächste Publikationstermine

14. April 2015	Generalversammlung 2015
5. Mai 2015	Ergebnisse 1. Quartal 2015
11. August 2015	Halbjahresbericht 2015
3. November 2015	Ergebnisse der ersten neun Monate 2015

Weitere Informationen zu Tornos finden sich auf www.tornos.com

Investor relations: Luc Widmer, Chief Financial Officer
Tel. +41 32 494 42 33, Fax +41 32 494 49 04, widmer.l@tornos.com

Media relations: Patrick G. Köppe, Head of Marketing and Communications
Tel. +41 32 494 45 46, Fax +41 32 494 49 03, koepp.p@tornos.com

Unternehmensprofil

Die Tornos Gruppe ist eines der weltweit führenden Unternehmen für die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Langdrehautomaten (Swiss-type) und Mehrspindelmaschinen. Die Unternehmensgeschichte geht bis 1880 zurück und steht damit am Ursprung der Swiss-type-Drehtechnologie. Tornos stellt hauptsächlich CNC Langdrehautomaten mit beweglichem Spindelstock, Mehrspindeldrehautomaten (numerisch oder kurvengesteuert) sowie hochpräzise Bearbeitungszentren für komplexe Teile (Almac) her. Der Tornos-Hauptsitz liegt in der Schweiz. Über ein weltweites Verkaufs- und Service-Netzwerk werden den Kunden in den anvisierten Marktsegmenten Automotive, Medizinal- und Dentaltechnik, Mikromechanik sowie Elektronik einzigartige Lösungen geboten. Mit ihren rund 630 Mitarbeitenden (VZÄ) erwirtschaftete die Tornos Gruppe 2014 einen Umsatz von CHF 175.8 Mio.